

Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ)/
Integrative Kindertageseinrichtung
„Die Wasserfrösche“

FÜN-Baby
Familie und Nachbarschaft



Was ist **FÜN-Baby**?

Familie und Nachbarschaft

fun“ ist das englische Wort für Spaß.

Deswegen trägt FuN-Baby diesen Namen:
Es ist ein Programm, das Eltern mit Babys
und Kleinkindern bis 1,5 Jahren viel Freude
macht!

Eigentlich ist FuN aber die Abkürzung für
Familie und Nachbarschaft.

Familie und Nachbarn sind zusammen stark
und füreinander da. Das sind auch wir.

Bei FuN-Baby treffen sich ca.6 Mütter, um
sich gemeinsam mit ihren Kindern zu
beschäftigen. Gleichzeitig können sich die
Frauen untereinander austauschen, über
Probleme reden oder von ihren Erfahrungen
berichten.

Aber das Wichtigste ist:
FuN-Baby macht Müttern und Kindern
richtig Spaß!

Die Teilnahme ist kostenlos

Wie läuft **FÜN-Baby** ab?

Familie und Nachbarschaft

Wir treffen uns **1 x in der Woche an einem
Vormittag für 1,5 Stunden** gemeinsame
Zeit für Mütter und Kinder über einen
Zeitraum von **8 Wochen**.

Welche Vorteile haben **FÜN-Baby** Teilnehmer?

Familie und Nachbarschaft

- ❖ *Spiele*
- ❖ *Singen*
- ❖ *Bewegung*
- ❖ *Andere Mütter kennen lernen*
- ❖ *Intensive Zeit mit dem Baby*
- ❖ *Gespräche und ein kleines Essen*
- ❖ *Spaß haben*
- ❖ *Einrichtung kennenlernen*

wann und wo?

Zeit:

Ort: Kinder- und Familienzentrum
(KiFaZ) und Kita
„Die Wasserfrösche“



**IB Kinder- und Familienzentrum(KiFaZ),
Integrative Kindertageseinrichtung
"Die Wasserfrösche"
An der Querbrite 4
04129 Leipzig**

Kontakt: Carmen Wasch

Tel.: +49 341 9125431

Fax: +49 341 9022455

**E-Mail:
Carmen.Wasch@internationaler-bund.de**



Manja Nehr Korn

IB Kinder- und Familienzentrum
(KiFaZ) und Kita „Die Wasserfrösche“



Andreas Morgenroth

IB Kinder- und Familienzentrum
(KiFaZ) und Kita „Die Wasserfrösche“



Carmen Wasch

IB Kinder- und Familienzentrum
(KiFaZ) und Kita „Die Wasserfrösche“



Kerstin Rudloff

Plan L
Erziehungs- und Familienberatungsstelle



**Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ),
Integrative Kindertageseinrichtung
„Die Wasserfrösche“**

